



Kanton Zug

priMa-Weiterbildung 2014 / 2015

Vermögensverwaltung unter Erwachsenenschutzrecht

Marianne Basler Scherer, Leiterin Mandatszentrum Zug

Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz Zug
priMa-Fachstelle

Bahnhofstrasse 12, 6301 Zug

Telefon 041 723 79 79

E-Mail: prima.kes@zg.ch



Fallbeispiel

Max Muster, 65jährig, alleinstehend

Nettovermögen inkl. Liegenschaft
Anlagevermögen

Fr. 900'000.--

Fr. 500'000.--

Sparquote

ausgeglichenes Budget

Vorgaben (Art. 408, 412, 416, 417 ZGB)

Zustimmungsbedürftige Geschäfte
Art. 416 Abs. 1 Ziff. 5 – 8 ZGB

Verordnung über die Vermögens-
verwaltung im Rahmen einer
Beistandschaft oder Vormundschaft
(VBVV)



Genehmigung
Anlageprofil
durch KESB

Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV)

- a) Aufbewahrung
- b) Sicherheitsanforderungen
- c) Anlagevorschriften
- d) Umwandlung unzulässiger Anlagen / Übergangsbestimmungen

VBVV: a) Aufbewahrung

Art. 4, 9, 10 VBVV

- ✓ Wertschriften, Wertgegenstände und wichtige Dokumente sind bei einer Bank oder der PostFinance aufzubewahren. Die KESB beaufsichtigt die Aufbewahrung.
- ✓ Verträge über Anlage und Aufbewahrung von Vermögenswerten sind durch die KESB zu genehmigen
- ✓ KESB legt Zeichnungsrecht fest
- ✓ Formular Umsetzung Zeichnungsrecht

- ✓ Vermögensaufbewahrung ausserhalb Bank sind ausnahmsweise mit Zustimmung durch die KESB zulässig.

VBVV: b) Sicherheitsanforderungen

- Absolute Sicherheit gibt es nicht
- Nominelle Sicherheit ist nur ein Aspekt der Sicherheit
 - umfassendes Sicherheitsverständnis
 - Immer bezogen auf die individuelle Situation der betroffenen Person

VBVV: b) Sicherheitsanforderungen

- Aktive Steuerung des Anlageprozesses durch KESB
(strategische Führung)

VBVV: b) Sicherheitsanforderungen

⇒ Aufgaben KESB

- Zu Beginn der Massnahme
 - Errichtung der Massnahme, Einsetzung, Instruktion und Schulung der Mandatsperson
- Während der Massnahme
 - **Genehmigung der Anlagestrategie**
 - Überwachung der Mandatsperson

VBVV: b) Sicherheitsanforderungen

⇒ Aufgaben der Mandatsperson

- Sorgfältige Verwaltung des Vermögens
- Umsetzung der Anlagestrategie
- Dokumentation des Anlageprozesses

VBVV: b) Sicherheitsanforderungen

Anlagegrundsätze (Art. 2 + 5 VBVV)

- Sichere und soweit möglich ertragbringende Anlage
 - angemessene Diversifikation (Risikominimierung)
 - Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse
 - Liquiditätsplanung
 - soweit möglich Berücksichtigung des Anlagewillens der betroffenen Person
- ⇒ risikogerechte Anlage

Risikofähigkeit

- Fähigkeit Kursschwankungen verkraften zu können
- Keine exakte Wissenschaft
- Beurteilung aufgrund verschiedener individueller persönlicher und finanzieller Faktoren

Risikofähigkeit

Unterlagen für die Beurteilung der Risikofähigkeit

- Vermögensübersicht
 - Budget mit Angaben zur persönlichen Situation (Alter, Versorgerpflichten/Familienverhältnis, Wohnsituation, Einkommen)
- KESB beurteilt die Risikofähigkeit und legt Anlageprofil fest

VBVV: c) Anlagevorschriften

3 Anlagekomplexe

- Art. 6 VBVV: Sicherstellung des gewöhnlichen Lebensbedarfs
- Art. 7 Abs. 1 VBVV: Anlagen für weitergehende Bedürfnisse
- Art. 7 Abs. 1 VBVV: Besonders günstige Verhältnisse

Profil 1 Risikoavers	(Ausschliesslich Anlagen gemäss Art. 6 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien 0%• Obligationen 0%• Pfandgesicherte Forderungen 0%• Immobilien 0%• Fremdwährungen ohne Absicherung 0%
Profil 2 Sicherheits-orientiert	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien in Schweizer Franken 15%• Obligationen in Schweizer Franken 70%• Immobilien 15%• Fremdwährungen ohne Absicherung 1%
Profil 3 Ertragsorientiert	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien in Schweizer Franken 25%• Obligationen in Schweizer Franken 70%• Immobilien 30%• Fremdwährungen ohne Absicherung 5%
Profil 4 Besonders günstige Verhältnisse	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 und 3 VBVV) Individuell einzureichende Anlagestrategie

Profil 1 Risikoavers	(Ausschliesslich Anlagen gemäss Art. 6 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien 0%• Obligationen 0%• Pfandgesicherte Forderungen 0%• Immobilien 0%• Fremdwährungen ohne Absicherung 0%
Profil 2 Sicherheits-orientiert	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien in Schweizer Franken 15%• Obligationen in Schweizer Franken 70%• Immobilien 15%• Fremdwährungen ohne Absicherung 1%
Profil 3 Ertragsorientiert	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 VBVV) <ul style="list-style-type: none">• Aktien in Schweizer Franken 25%• Obligationen in Schweizer Franken 70%• Immobilien 30%• Fremdwährungen ohne Absicherung 5%
Profil 4 Besonders günstige Verhältnisse	(Anlagen gemäss Art. 7 Abs. 1 und 3 VBVV) Individuell einzureichende Anlagestrategie

VBVV: c) Anlage Umsetzung

- Beratung durch Bank/Finanzinstitut auf Basis des genehmigten Anlageprofils (nach Möglichkeit 2 Offerten)
- Fragebogen für Finanzdienstleister

VBVV: Umwandlung in zulässige Anlagen

Art. 8 VBVV

- ✓ Innert angemessener Frist
- ✓ Berücksichtigung Wirtschaftsentwicklung
- ✓ Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse und soweit möglich des Willens der betroffenen Person
- ✓ Respektierung, wenn unsichere Anlagen besonderen Wert für Familie oder Person darstellen und Lebensunterhalt sichergestellt ist (Ausnahme bedarf Zustimmung KESB)

Art. 12 VBVV

- ✓ Umwandlung in zulässige Anlagen bis 31. Dezember 2014

VBVV: c) Anlage Zusammenfassung

- priMa: Unterlagen an KESB zur Genehmigung des Anlageprofils
 - ✓ Vermögensübersicht
 - ✓ Budget mit Angaben zu den persönlichen Verhältnissen
- KESB: Prüfung und Genehmigung Anlageprofil
- priMa: Umsetzung Anlageprofil und Überwachung der Anlagen
- KESB: Überwachung der Umsetzung im Rahmen der Berichts- und Rechnungsablage

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

